

Nr.	Leitfrage	Inhaltliche Schwerpunkte ¹	Kompetenzen ²	Fachspezifische Methoden und fächerübergreifende Arbeitstechniken
6.1	<p>„Wirtschaft-Politik“: Kann das neue Fach unseren Alltag beeinflussen?</p> <p>Kapitel 1.1 „Politik“ im Alltag und in der Schule Kapitel 1.2 „Wirtschaft im Alltag und in der Schule“</p>	<p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter IF 2: Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</p>	<p>SK 1-3 MK 2,4,5,6 UK 1,2 HK 1,3,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> Alltagssprache und Fachsprache am Beispiel der Begriffe „Demokratie“ und „Marktwirtschaft“ unterscheiden (-> S. 18ff. im Sb) Strukturlegespiel mit Begriffen „Politik“, „Wirtschaft“ und „Wirtschaft/Politik“ spielen (S. 21)
6.2	<p>Die neue Klasse: (Wie) werden wir eine gute Klassengemeinschaft?</p> <p>Kapitel 2.1 Regeln und Streit in der Klasse Kapitel 2.2 Vor- und Nachteile von Gruppen</p>	<p>IF 2: Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz IF 4: Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen. Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup</p>	<p>SK 1,3,5 MK 3,5,6,7 UK 1,2,3 HK 1,3,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> Politik aktiv: Regeln für die Klassen selbstgesteuert erstellen (S. 24) Streitschlichter ernennen (S. 28ff.) Teambildungsübungen durchführen (S. 27) Einen Leitfadensatz für eine gute Klassengemeinschaft für den Tag der offenen Tür erstellen (S. 39)
6.3	<p>Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten?</p> <p>Kapitel 3.1 Das Schulleben regeln Kapitel 3.2 In den Gremien der Schule mitwirken</p>	<p>IF 2: Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen. Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz. IF 5: Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung. Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel. Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld.</p>	<p>SK 1,2,3,5 MK 1,2,6,7 UK 2,3,4,5,6 HK 1,2,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> Digital aktiv: Einen Kahoot erstellen (S. 42) Eine Befragung zum Thema „Handyordnung in der Schule“ durchführen (S. 65f.) Eine Schulkonferenz simulativ zum Thema „Handyordnung an der Schule“ durchführen (S. 69f.) Ein Video über das Thema „Demokratie in der Schule“ drehen (S. 71)
6.4	<p>Jugendliche als Verbraucher in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?</p> <p>Kapitel 4.1 Warum wir „wirtschaften“ Kapitel 4.2 Mit Geld umgehen</p>	<p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter. Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung. Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher*innen. Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft</p>	<p>SK 1,2,3,4,5 MK 1,2,3,4,5 UK 2,3,4,5,6 HK 1,2,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> Politik aktiv: Eine Markterkundung durchführen (S. 74) Eine Umfrage zum Taschengeld mit Grafstat durchführen (S. 91) Werbung analysieren und gestalten (S. 109f.) Ein Finanz-Coaching für Schülerinnen und Schüler simulieren (S. 121)

¹ Umsetzung der Inhalte erfolgt aktuell mithilfe des Lehrwerks *Politik & Co. 5/6* für Gymnasien in NRW, herausgegeben vom C.C. Buchner Verlag (2019)

² Zielkompetenzen aus „Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen“ für das Fach Wirtschaft-Politik (Stand 2019)

	<p>Kapitel 4.3 Rechte und Pflichten von minderjährigen Verbraucher*innen</p> <p>Kapitel 4.4 Selbstbestimmte und fremdgesteuerte Kaufentscheidungen</p>			
6.5	<p>Wandel der Lebensformen in Deutschland. Ist die Familie noch wichtig?</p> <p>Kapitel 5.1 Familien gestern, heute und morgen</p> <p>Kapitel 5.2 Rollen und Aufgaben in der Familie</p>	<p>IF 4: Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup. Wandel von Lebensformen und –situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen. Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen</p>	<p>SK 1,2,3 MK 1,2,3,4,5,6 UK 1,2,3,4,5 HK 1,2,3,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Geschlechterrollen im Alltag untersuchen (S. 124) • Einen Wochenplan für die eigene Familie erstellen (S. 143)
6.6	<p>Politik in der Gemeinde: Können Kinder und Jugendliche mitentscheiden?</p> <p>Kapitel 6.1 Aufgaben und Entscheidungen in der Gemeinde</p> <p>Kapitel 6.2 Mitwirkungsmöglichkeiten in der Gemeinde</p>	<p>IF 2: Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen. Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz.</p>	<p>SK 1,2,3,4,5 MK 1,3,4,5,6,7 UK 1,2,3,4,5 HK 1,2,3,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Digital aktiv: Städte/Gemeinden mit einem „Biparcours“ erkunden (S. 146) • Eine Sitzung eines Verkehrsausschusses simulieren (S. 155f.) • Öffentliche Stadtrats- bzw. Gemeinderatssitzung anschauen • Wahlplakate analysieren und bewerten (S. 168) • Gründung eines Kinder- und Jugendparlaments mithilfe einer Petition initiieren (S. 173)
6.7	<p>Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag?</p> <p>Medien und Informationen im digitalen Zeitalter</p> <p>Kapitel 7.2 Die Entwicklung des Kommunikationsverhaltens</p>	<p>IF 5: Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung. Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel. Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld</p>	<p>SK 1,2,3,4,5 MK 1,2,3,5,6 UK 1,2,3,4,5 HK 1,2,3,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Ein Medientagebuch erstellen (S. 176) • Nachrichten auf Seriosität prüfen (S. 185)
6.8	<p>Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – (wie) können wir sie schützen?</p> <p>Kapitel 8.1 Nachhaltigkeit im Alltag und in der Schule</p> <p>Kapitel 8.2 Nachhaltigkeit in Unternehmen und im Staat</p> <p>Kapitel 8.3 Nachhaltigkeit für Kinder in aller Welt</p>	<p>IF 3: Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen. Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung</p>	<p>SK 1,2,3,4,5 MK 1,2,3,5,7 UK 1,2,3,4,5 HK 1,2,3,4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Influencer Video über „Nachhaltigkeit“ drehen (S. 200) • „Challenge Nachhaltigkeit“: Vier Wochen nachhaltiges Verhalten trainieren (S. 227) Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit in der Schule“ analysieren (S. 203)